

## Niederschrift

über die in der 14. Sitzung des Jugendhilfeausschuss  
am 05.07.2018 im Prinz-Moritz-Saal des Kreishauses in Kleve (Raum E.159)  
gefassten Beschlüsse

Beginn der öffentlichen Sitzung: 16:00 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 16:26 Uhr

Beginn der nichtöffentlichen Sitzung: 16:27 Uhr

Ende der nichtöffentlichen Sitzung: 16:28 Uhr

### anwesend sind:

#### stimmberechtigte Mitglieder:

Hohl, Peter	Kevelaer
Mailänder, Josef	Straelen
Kersten, Gertrud	Kranenburg
Franken, Jürgen	Kranenburg
Fenger, Andre	Rees
Kürten, Wolfgang	Uedem
Wittenburg, Thomas	Issum
Ketelaers, Dirk	Rheurdt
Derstappen, Gertrud	Wachtendonk
Aengenvoort, Lars	Geldern
Pastoors, Angelika	Rees
Schönrock, Peter	Kleve

#### beratende Mitglieder:

Meiners, Christina	Emmerich am Rhein
Hammans, Eva	Issum
Kersten, Tim	Voerde
Lemken, Hubert	Kevelaer

#### entschuldigt sind:

Vonderschen, Meike nebst Vertretung Biersching, Christina  
Bodden-Bergau, Stefanie nebst Vertretung Hoppmann, Ludgera  
Schüppel, Ann-Kathrin  
Kösters-Welter, Kristin nebst Vertretung Rothenburg-Alway, Claudia  
Höhn, Birgitt nebst Vertretung Terkatz, Hans-Hermann  
Derksen, Herbert nebst Vertretung Bernards, Rolf  
Küper, Manfred nebst Vertretung Heisterkamp, Bernhard  
Menne-Verbeek, Monika

#### von der Verwaltung:

Spreen, Wolfgang  
Franik, Günter  
Unruh, Frank

#### als Schriftführerin:

Topic, Dunja

Der Vorsitzende, Herr Hohl, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen und der Fachausschuss trotz zahlreicher Entschuldigungen beschlussfähig ist. Ferner verweist er zu Tagesordnungspunkt 2 auf die nachgereichte Ergänzungsvorlage (848a/WP14) zu den Betriebskosten der offenen Jugendfreizeiteinrichtungen und bittet um Kenntnisnahme.

Sodann werden die Herren Aengenvoort, Kersten und Schönrock verpflichtet.

Herr Ketelaers erklärt eingangs seine Befangenheit zu den Tagesordnungspunkten 2 und 3.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

### **Öffentliche Sitzung**

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| 1. Vormerkung einer Prüfung zur Neufassung der Elternbeitragsatzung  | 841/WP14              |
| 2. Kreis- und Landeszuweisungen zu den Betriebskosten der offenen Jugendfreizeiteinrichtungen  | 848/WP14<br>848a/WP14 |
| 3. Wahl der Jugendschöffinnen und -schöffen für die Amtszeit 2019 – 2023   | 838/WP14              |
| 4. Kreiszuschuss zu den Betriebskosten der Lernstube in Kalkar für das Jahr 2017; Abschlagszahlung für den für das Jahr 2018 zu erwartenden Kreiszuschuss  | 843/WP14              |
| 5. Kreiszuschuss als flankierende Maßnahme zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit zu den Jugendwerkstätten des Berufsbildungszentrums Kleve e.V., Theodor-Brauer-Haus (TBH), der Integra gGmbH und zu der Beratungsstelle des TBH | 839/WP14              |
| 6. Kreiszuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Erziehungsberatungsstellen in Geldern, Kleve und Emmerich für das Jahr 2017 sowie Abschlagszahlungen auf den für das Jahr 2018 zu erwartenden Kreiszuschuss                     | 840/WP14              |
| 7. Investitionskostenzuschuss für eine neue Jugendfreizeiteinrichtung in Wachtendonk   | 845/WP14              |
| 8. Stadtranderholungen des Kreises Kleve   | 847/WP14              |
| 9. Mitteilungen  |                       |
| 10. Anfragen   |                       |

### **Nichtöffentliche Sitzung**

11. Mitteilungen
12. Anfragen

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

**Vorlage Nr. 841/WP14**

Vormerkung einer Prüfung zur Neufassung der Elternbeitragssatzung

---

Frau Hammans verweist auf eine Anregung zu § 5 Abs. 1 der Satzung, die auch in einer Stellungnahme zur Kindergartenbedarfsplanung enthalten sei und bittet um Prüfung der Rechtmäßigkeit.

Herr Hohl verweist darauf, dass der Beitrag keine Berücksichtigung finden kann, da er inhaltlich nicht Gegenstand der Sitzung sei. Er zeigt jedoch auf, dass Gelegenheit bestehe, diesen bei der nächsten Bedarfsplanung vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Ja-Stimmen : 12  
Nein-Stimmen : 0  
Enthaltungen : 0

Beschluss:

Die vorgemerkte Prüfung einer Neufassung der Elternbeitragssatzung wird zeitlich hinausgeschoben. Der Prozess der Prüfung beginnt, sobald das Land NRW die angekündigte Neufassung des Kinderbildungsgesetzes NRW beschlossen hat.

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung**

**Vorlage Nr. 848/WP14**  
**Vorlage Nr. 848a/WP14**

Kreis- und Landeszuweisungen zu den Betriebskosten der offenen Jugendfreizeiteinrichtungen

---

Die SPD-Kreistagsfraktion schlägt vor, den Beschlussvorschlag zu ergänzen und übergibt einen vorbereiteten Text (Anlage 1). Nach Diskussion wird der Antrag dahingehend modifiziert, dass das Wort „zunächst“ sowie der letzte Satz gestrichen wird.

Herr Franken bittet im Weiteren um Erläuterung der Förderposition „Jugendzentrum Wachtendonk“ vor dem Hintergrund, dass derzeit keine offene Jugendarbeit in Wachtendonk stattfindet. Er wirft die Frage auf, inwieweit der Jugendhilfeausschuss eine dringliche Anfrage an die Gemeinde Wachtendonk bezüglich der offenen Jugendarbeit richten könne.

Herr Landrat Spreen führt hierzu aus, dass der Jugendhilfeausschuss bewusst darauf verzichtet habe, qualitative Richtlinien an die Träger zu richten. Die Förderrichtlinien mit ihren Förderanreizen können Orientierung bieten. Sie seien jedoch bewusst nicht kleinschrittiger gestaltet worden. Es werde Wert auf die Trägerautonomie gelegt. Eine Anfrage stelle eine Weichenstellung in die andere Richtung dar.

Herr Unruh ergänzt, dass die Kommune Wachtendonk zurückliegend eine Beratung hinsichtlich ihrer Jugendarbeit erbeten und erhalten habe. Ein freier Träger habe ein Angebot hinsichtlich der Übernahme der Jugendarbeit unterbreitet. Es werde seitens der Verwaltung geprüft, welche Verwendung im Rahmen des Abschlags erfolgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Ja-Stimmen : 11  
Nein-Stimmen : 0  
Enthaltungen : 0

Beschluss:

Den kommunalen Trägern der offenen Jugendfreizeiteinrichtungen werden im Jahre 2018 Betriebskostenbeihilfen aus Mitteln des Produkts 0602 in Höhe von insgesamt **573.807,00 €** bewilligt.

Den freien Trägern offener Jugendfreizeiteinrichtungen werden im Jahre 2018 Betriebskostenbeihilfen aus Mitteln des Produkts 0602 in Höhe von insgesamt **268.789,64 €** bewilligt.

Die Aufteilung der Betriebskostenzuschüsse 2018 erfolgt gemäß der Anlage 1 zur Ergänzungsvorlage.

Die Gemeinde Weeze wird darauf hingewiesen, hinsichtlich ihres Antrages auf Schwerpunktförderung für Personalkosten im Rahmen der Integrationsarbeit in Höhe von 24.720 € vom 11.01.2018, einen Antrag auf Fördermittel des Landes gemäß Förderposition 3.2.1 „Integration als Chance“ des aktuellen Kinder- und Jugendförderplanes des Landes NRW zu stellen.

### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung**

**Vorlage Nr. 838/WP14**

Wahl der Jugendschöffinnen und -schöffen für die Amtszeit 2019 – 2023

---

Auf Nachfrage von Herrn Franken bestätigt Herr Franik, dass für alle Amtsgerichtsbezirke mehr Personen in der Vorschlagsliste enthalten sind als gefordert.

(Anmerkung der Verwaltung außerhalb der Niederschrift:

Amtsgerichtsbezirk Kleve, Mindestzahl vorzuschlagender JugendschöffInnen = 10 Personen, vorgeschlagen = 32 Personen;

Amtsgerichtsbezirk Geldern, Mindestzahl vorzuschlagender JugendschöffInnen = 16 Personen, vorgeschlagen = 34 Personen;

Amtsgerichtsbezirk Emmerich am Rhein, Mindestzahl vorzuschlagender JugendschöffInnen = 4 Personen, vorgeschlagen = 6 Personen.)

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Ja-Stimmen : 11  
Nein-Stimmen : 0  
Enthaltungen : 0

Beschluss:

Zur Wahl der Jugendhauptschöffinnen und -schöffen und Jugendhilfsschöffinnen und -schöffen für die Amtszeit 2019 – 2023 werden die von den Kommunen in Abstimmung mit den Trägern der freien Jugendhilfe benannten Personen (lt. beigefügter Liste) vorgeschlagen.

#### Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Vorlage Nr. 843/WP14

Kreiszuschuss zu den Betriebskosten der Lernstube in Kalkar für das Jahr 2017;  
Abschlagszahlung für den für das Jahr 2018 zu erwartenden Kreiszuschuss

---

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Ja-Stimmen : 12  
Nein-Stimmen : 0  
Enthaltungen : 0

Beschluss:

Für das Haushaltsjahr 2017 wird zu den Betriebskosten der Lernstube in Kalkar der Kreiszuschuss auf insgesamt 2.396,83 € festgesetzt.

Dem Regionalverbund der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Kreisdekanat Kleve e.V. wird für das Jahr 2018 eine Abschlagszahlung in Höhe von 3.000,00 € bewilligt.

#### Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Vorlage Nr. 839/WP14

Kreiszuschuss als flankierende Maßnahme zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit zu den Jugendwerkstätten des Berufsbildungszentrums Kleve e.V., Theodor-Brauer-Haus (TBH), der Integra gGmbH und zu der Beratungsstelle des TBH

---

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Ja-Stimmen : 12  
Nein-Stimmen : 0  
Enthaltungen : 0

Beschluss:

Die Kreiszuschüsse zur Finanzierung der Betriebskosten 2017 des Berufsbildungszentrums Kleve e.V. sowie der Integra gGmbH werden festgesetzt auf:

für TBH Jugendwerkstatt Kleve	<b>52.301,82 €</b>
für TBH Beratungsstelle	<b>33.606,92 €</b>
für Integra Jugendwerkstatt Kleve	<b>41.708,70 €</b>
für TBH Jugendwerkstatt Rees	<b>27.009,53 €</b>
<b>somit insgesamt</b>	<b>154.626,97 €</b>

Für das Jahr 2018 werden Abschlagszahlungen in folgender Höhe bewilligt:

für TBH Jugendwerkstatt Kleve	<b>52.100,00 €</b>
für TBH Beratungsstelle	<b>33.000,00 €</b>
für Integra Jugendwerkstatt Kleve	<b>33.500,00 €</b>
für TBH Jugendwerkstatt Rees	<b>25.830,00 €</b>
<b>somit insgesamt</b>	<b>144.430,00 €</b>

### Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Vorlage Nr. 840/WP14

Kreiszuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Erziehungsberatungsstellen in Geldern, Kleve und Emmerich für das Jahr 2017 sowie Abschlagszahlungen auf den für das Jahr 2018 zu erwartenden Kreiszuschuss

---

Auf Nachfrage von Herrn Schönrock erläutert Herr Franik die Berechnung der Zuschüsse.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Ja-Stimmen : 12  
Nein-Stimmen : 0  
Enthaltungen : 0

Beschluss:

Die Zuschüsse zur Finanzierung der Betriebskosten der Erziehungsberatungsstellen für das Jahr 2017 werden folgendermaßen festgesetzt:

Caritasverband Geldern-Kevelaer e.V. auf	189.614,06 €
Caritasverband Kleve e.V. auf	148.050,09 €
<b>insgesamt</b>	<b>337.664,16 €</b>

Für das Jahr 2018 werden Abschlagszahlungen in folgender Höhe bewilligt:

Caritasverband Geldern-Kevelaer e.V.	185.000,00 €
Caritasverband Kleve e.V.	145.000,00 €
<b>insgesamt</b>	<b>330.000,00 €</b>

### Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Vorlage Nr. 845/WP14

Investitionskostenzuschuss für eine neue Jugendfreizeiteinrichtung in Wachtendonk

---

Keine Wortmeldungen.

## **Zu Punkt 8 der Tagesordnung**

**Vorlage Nr. 847/WP14**

### Stadtranderholungen des Kreises Kleve

---

Herr Landrat Spreen hebt anerkennend die Arbeit der Ehrenamtlichen während der Stadtranderholung hervor und ermuntert die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses dazu, die Möglichkeit zu nutzen, sich im Rahmen eines Besuches einen eigenen Eindruck zu verschaffen.

Sodann erfolgen Anmeldungen für

- die Stadtranderholung „Fingerhutshof (FiHuHo)“ durch Frau Meiners, Frau Kersten, Frau Pastoors, Herrn Franken und Herrn Schönrock.
- die Stadtranderholung „Eyler See“ durch Frau Meiners, Herrn Hohl, Herrn Ketelaers, Herrn Wittenburg und Herrn Mailänder.
- die Stadtranderholung „Don Bosco Schule (Kinder mit Mehrfachhandicaps)“ durch Frau Meiners, Herrn Ketelaers und Herrn Hohl.

## **Zu Punkt 9 der Tagesordnung**

### Mitteilungen

---

Es gibt keine Mitteilungen.

## **Zu Punkt 10 der Tagesordnung**

### Anfragen

---

Es gibt keine Anfragen.

## **Zu Punkt 11 der Tagesordnung**

**nichtöffentliche Sitzung**

### Mitteilungen

---

Es gibt keine Mitteilungen.

## **Zu Punkt 12 der Tagesordnung**

**nichtöffentliche Sitzung**

### Anfragen

---

Es gibt keine Anfragen.

Herr Hohl schließt die Sitzung.

---

Dunja Topic  
(Schriftführerin)

---

Peter Hohl  
(Vorsitzender)